

Pressemitteilung
Kiel, 12.02.2020

Wie kommt der KVG-Fahrplan zustande?

Die SSW-Ratsfraktion beantragt in der kommenden Ratsversammlung, dass die KVG den Prozess der Entstehung eines Fahrplans erläutert. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Ratsherr Marcel Schmidt:

„Die SSW-Ratsfraktion fordert genau wie die Kieler Bevölkerung regelmäßig eine Verbesserung und dichtere Taktung des Busfahrplans der KVG. Da diese Forderung lange Zeit unbeantwortet blieb, brachten wir den Antrag ‚Öffentliche Informationsveranstaltungen zu KVG-Busfahrplänen‘ (Drs. 0114/2020) für die kommende Ratsversammlung ein. Darin wird die Verwaltung gebeten, eine oder mehrere öffentliche Informationsveranstaltungen mit Workshop-Elementen für die Selbstverwaltung und alle interessierten KielerInnen zu veranstalten. In dieser Veranstaltung soll die KVG beispielhaft darstellen und erläutern, wie der Fahrplan der KVG erstellt wird und wie er angepasst werden kann, wenn die Rahmenbedingungen sich einmal ändern.

Es wird absehbar noch etliche Jahre dauern, bis die Stadtbahn in den Kieler ÖPNV integriert ist. In der Zwischenzeit müssen wir den Busverkehr in der Landeshauptstadt maßgeblich und zügig aufwerten, damit der motorisierte Individualverkehr im Sinne der Klimaschutzziele weniger werden kann. Wir wollen deshalb im Rahmen von einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen klare und verständlich aufbereitete Aussagen darüber, welche Änderungen am Fahrplan möglich sind und welche nicht. Ebenso wie die kleinen Fraktionen, sitzt auch die überwiegende Mehrheit der KielerInnen nicht im Aufsichtsrat der KVG. Dennoch sind die KielerInnen diejenigen, die von den dort getroffenen Entscheidungen maßgeblich betroffen sind. Wir wollen, dass Ihre Fragen, Sorgen und Anregungen Gehör finden und damit die Frustration reduzieren, die viele KielerInnen mit dem ÖPNV in der Landeshauptstadt verbinden.“